

Ende Feuer für die Bündner Matcheure



Silvia Plaz war auch am Schlussmatch treffsicher und siegreich.

Beim Schlussmatch der Bündner Matchschützen erzielten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gute Resultate. Einige Favoriten waren aber für einmal nicht so treffsicher.

Von Gion Nutegn Stgier

Die Schiesssaison 2022 auf den Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter ist Geschichte. Bei guten Bedingungen beendeten die Bündner Matchschützen ihre Saison mit dem traditionellen Schlusswettkampf auf dem Rossboden in Chur.



Holt sich überraschend den Sieg in der Kategorie Sportwaffe 2 Stellungen: Otto Bass.

Otto Bass und Silvia Plaz mit Siegen

Otto Bass, (Sumvitg) gewann mit 568 Punkten in der Kategorie Standardgewehr 2-Stellungen. Mit dem Sieg sorgte er für eine rechte Überraschung. Rang zwei mit dem Ergebnis von 567 Punkten holte unerwartet Silvio Pitsch (Müstair). Das Podest ergänzt hat Favorit und Vorjahressieger Georg Maurer (Felsberg) mit dem Resultat von nur 567 Punkten. Gion Casaulta, (Castrisch) gewann unverhofft, mit guten 541 Punkten in der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen, vor dem letztjährigen Sieger Carl Frischknecht (Tomils) mit drei Punkte weniger. Dritter wurde Hanspeter Lötscher (Pany) mit dem Ergebnis von 535 Punkten. In der Kategorie liegend Sportgewehr siegte Altmeister Meinrad Monsch (Zizers) mit starken 588 Punkten, vor Arno Theus (Felsberg) welcher acht Punkte weniger erzielt hat. Urs Brazeorl (Schmitten) wurde mit einem Punkt

weniger als Theus Dritter. Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Savognin) deklassierte mit 582 Punkten die Konkurrenz in der Kategorie Ordonnanzgewehre liegend. Platz zwei belegte Casaulta, der Sieger der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen, mit dem Resultat von 562 Punkten, vor Vorjahressieger Urs Nauli (Tomils) mit 561 Punkten. Für sich den Schlussmatch entschieden in der Kategorie Pistole 50 Meter hat überraschend mit 566 Punkten Roman Clavadetscher (Müstair). Der mehrfache Sieger Elmar Fallet (Müstair) war für einmal nicht so treffsicher und kam auf nur 559 Punkte. Sybill Tscharner (Schiers) hat das Podest ergänzt mit ihren geschossenen 553 Punkten.



Hat gut lachen: Meinrad Monsch Sieger Sportwaffe liegend.



Podestplatz für Silvio Pitsch.



Roman Clavadetscher: Präzis geschossen.



Ende Feuer für alle die Bündner Spitzenschützen.